

## **BareED - Eine Kurze Einführung**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> BareED - Eine Kurze Einführung		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 10, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1 BareED - Eine Kurze Einführung</b>	<b>1</b>
1.1 BareED 0.9 - eine unsaubere Einführung . . . . .	1
1.2 Index . . . . .	3
1.3 Wie befasst man sich mit BareED, so dass kein Absturz vorkommt... . . . .	4
1.4 Einleitung Installation Anforderungen Sprache Benutzung . . . . .	6
1.5 Die Knopf-Schnittstelle von BareED . . . . .	13
1.6 Die Amiga-Rexx Schnittstelle von BareED . . . . .	20
1.7 Amiga Rexx Probleme . . . . .	20
1.8 Nachteile und Fehler - oh nein . . . . .	20
1.9 BareED erlaubt es Piktogramm-Grafiken zu sichern . . . . .	23
1.10 Einfache Revisionskontrolle bereitgestellt von BareED . . . . .	23
1.11 Internas zu BareED . . . . .	23
1.12 Kopierrechte und Verbreitung . . . . .	23

---

## Chapter 1

# BareED - Eine Kurze Einführung

### 1.1 BareED 0.9 - eine unsaubere Einführung

Erwarten Sie bitte nicht zuviel von dieser Datei noch von BareED selber. BareED ist gegenwärtig nur vorhanden als eine Vorabversion (Beta), die meinem Bedarf angepasst ist, und wohlmöglich auch Ihrem. Obwohl BareED sehr stabil auf meinem System läuft, ist es möglich, dass BareED auf dem Ihrem versagen wird!

- Was ist BareED

BareED ist ein einfacher Texteditor, der den ASCII-Eins-Zeichensatz für Amiga-Rechner benutzen wird.

- Warum noch ein Texteditor wenn schon Hunderte vorhanden sind?

Ich entwarf BareED ursprünglich als Ersatz für NotePad, den ersten Textverarbeitungs-Prozessor für den Amiga, Amiga-ED, den Stapel und Texteditor sowie Amiga-MEmacs, den Texteditor.

Was mir am meisten an NotePad gefallen hat war, dass die Farben frei gewählt werden konnten, und das NotePad einem auch die Möglichkeit gab, proportionale Zeichensätze zu benutzen. Obwohl NotePad viel mächtiger ist als BareED, hat es so viele Einschränkungen, dass nur wenige Leute NotePad je benutzten.

Die Verwendung von Amiga-MEmacs auf einem intuitiven ausgelegtem Podest wie dem des Amigas, schmerzt genauso wie ein Finger in einer Wunde. Auch heute noch sind neuere Versionen des Amiga-ED nur umständlich zu benutzen, und darüber hinaus können diese kaum als geeignet bezeichnet werden, um normale Textdateien zu editieren. Mein bevorzugter Texteditor ist der mit der Devpac<sup>1</sup>-Paket versandte - sauber und leicht zu benutzen!

BareED ist einer der wenigen Texteditoren auf dem Amiga, der den Amiga-  
Konsolentreiber nicht benutzt und deswegen können unstarre Farben und nicht-breiten feste  
Zeichensätze benutzt werden.

BareED ist auch einer der wenigen Texteditoren, die mit einem  
größen-veränderbaren Editorfenster harmonieren; sogar kommerzielle Texteditoren haben so ihre  
Probleme damit. So können Sie BareED wie einen Notizblock auf Ihrem Arbeitstisch benutzen, was  
bedeutet dass Sie das Editorfenster von BareED auf ein Minimum reduzieren und es offen  
irgendwo auf Ihrem Arbeitstisch liegen lassen während Sie andere Dinge tun. Wenn Sie BareED  
brauchen, um sich zum Beispiel wichtiges Zeug zu merken, aktivieren Sie nur BareED (ohne das  
Editorfenster auf ein Maximum zu vergrößern) und geben die Buchstaben einfach ein.

Obwohl BareED relativ schnell auf meinem System ist, ist es möglich, dass  
BareED dramatisch langsam auf dem Ihrem ist; dies ist aufgrund der Kalkulationen die getan  
werden müssen, bevor etwas ausgeführt wird; nichts ist starr in BareED! Deswegen ist BareED  
wirklich bescheiden beim Verbrauch von Hauptspeicher, allerdings kann Ihre Maschine  
bis hin zu deren Leistungsvermögen beansprucht werden, während Sie in einer Textdatei herum  
navigieren oder Buchstaben eingeben.

BareED ist nicht für unaufgerüstete Amigas (wie z. B. ein A1200 oder A4000)  
gedacht jedoch für beschleunigte Maschinen entworfen worden mit einem (für Amigas) schnellen  
Prozessor. Als ob das nicht schlimm genug wäre, sollte BareED nur benutzt werden wenn eine  
schnelle Schnittstelle um auf Systemspeicher zugreifen zu können, vorhanden ist (  
vergessen Sie jegliche Z-III-Speichererweiterung!) und außerdem - wenn Sie eine Grafikkarte  
eines Dritt-Anbieters installiert haben.

Zusatzinformation können hier gefunden werden; wenn Sie auf  
Probleme treffen, so klicken Sie den Hilfs-Knopf in der Navigationszeile dieses Fensters.

Die primitive Knopfschnittstelle von BareED

ARexx unterstützte Makro-Kommandos, noch immer im Ausbau

Piktogramm-Sicherung und Piktogramm-Bilder

Eine automatische Revisionskontrolle

Nachteile und Fehler von BareED

Internes zu BareED

Copyright, Verteilung

Devpac, © bei HiSoft, UK

## 1.2 Index

Er wollte Großartiges vollbringen - nach zwei Schritten verließ ihn aber der ↔  
Ansporn ...

ARexx - Schäferhund mit eintätowiertem »A« auf der Schädelplatte...  
 ASCII one - Internationale Bezeichnung für Kauderwelsch.  
 Bug - Vorderteil des Rechners.  
 Deadend - Der Rechner hat den kürzeren gezogen; User ist Sieger!  
 EDV - Elektronische Daten-Verwirranlage  
 Exception raised - Kampf wird in der nächst höheren Ebene ausgetragen...  
 Finish all disk activity - Ein Laufwerk is bockig und verweigert seinen Dienst.  
 Font - Die billigsten Plätze (letzte Reihe).  
 Guru Meditation - Das Rechenwerk steht unter Drogen - keine Reaktion mehr...  
 Headcrash - Benutzer krachte mit dem Kopf auf die Tastatur.  
 LATIN-1 - Erster Latino - vergleichbar mit Adam...  
 Master Pre-Selection - Bei dem Versuch, etwas abzuklären, konnte nur geklärt ↔  
 werden, dass dies  
 hätte schon vorab geklärt werden müssen!  
 Mouse - Kosewort für weibliche Personen.  
 Notepad - Patches - / Pfad, welcher nur in der Not benutzt werden darf.  
 Open Device Error - Um das Gerät zu öffnen fehlt es an Equipment - legen Sie ↔  
 einen  
 Schraubendreher bereit...  
 Open Library Error - Geöffnete Bibliothek besitzt keinerlei Bücher!  
 Process - Anhängiges Parteispenderverfahren.  
 ROM-Boot Error - Unzählige Bits zogen sich Stiefel an um gen Rom zu marschieren  
 (keiner mehr zuhause).

Supervisor-Mode - Kleiderordnung, erlassen durch Platzanweiser.  
 Software Error - Dem Rechner wurde bei der Abarbeitung eines Programmes speiübel. ←  
 System - Obermacker, - welcher die Bits antreib als wären sie Sklaven.  
 Task suspend - Ein Programm fliegt wegen ungebürlichen Verhaltens raus!  
 Task held - Das Programm ist ein Held - wurde doch nicht gefeuert - da alle Bits den ←  
 Held feiern, steht alles Kopf und nichts geht mehr!  
 User Break - Benutzer klagt über Brechreiz...  
 Zorro-3 - Dritter und letzter Teil, hier hilft ihm auch seine Peitsche nicht mehr... ←

Herzlichen Dank an Gunther Nikl für den modifizierten "Start-Up-Code".

### 1.3 Wie befasst man sich mit BareED, so dass kein Absturz vorkommt..

Um BareED laufen zu lassen, müssen Sie als aller erstes ein Asl- ←  
 Bibliotheksmodul mit mindestens Version 38  
 installieren (wenn nicht schon Jahre zuvor geschehen). Wenn Sie dies getan ←  
 haben, vergewissern Sie sich  
 dass Sie über OS 3 und eine 68020 oder bessere CPU verfügen. Benutzen Sie ←  
 auch das letzte verfügbare  
 "SetPatch" System-Verbesserungsprogramm.

Klicken Sie doppelt auf das als "BareED" bezeichnetem Piktogramm. Ein Fenster ←  
 erscheint. Hier können Sie  
 die Charaktere eingeben, Dateien einladen, streichen oder modifizieren von ←  
 Charakteren einer bestimmten  
 Datei und natürlich auch sichern dieser.

-----!!!! -----

ANMERKUNG: Kein "Rückgängig Machen" ist gegenwärtig in BareED realisiert, ←  
 falls Sie einen Fehler  
 gemacht haben, kann dieser nicht durch BareED rückgängig gemacht werden. Seien Sie ←  
 ein wenig vorsichtig.

-----!!!! -----

Vergewissern Sie sich, wenn Sie BareED das erste Mal auf Ihrem System ←  
 ausprobieren, alle wichtige Dinge  
 zu sichern; schließen Sie überdies hinaus alle Drittanwendungen und ←  
 vergewissern Sie sich, die  
 Mindestausstattung zu besitzen, welche BareED voraussetzt.

Wenn BareED Ihr System abstürzen lässt, ist es sehr wahrscheinlich, dass ←  
 einige Anwendungen in Ihrer  
 Workbench-Startschublade sich unverträglich zu BareED verhalten. Ich ←  
 habe auch einen Absturz  
 festgestellt, der vorkommt, wenn BareED gleich nach einem kommerziellen ←  
 Basic-Compiler gestartet wird,  
 welcher gerade beendet wurde. Der Absturz tritt dann auf, wenn BareED versucht, ←  
 Speicher anzufordern. Es  
 ist kein Fehler von BareED - statt dessen korrumpiert dieser Compiler die ←  
 Speicherliste des Systems. Seien

Sie (wieder einmal) vorsichtig.

Wenn BareED erscheint aber nicht den Zeichensatz darstellt, welcher im Piktogramm der Datei die Sie einladen beschrieben wurde, so ist es möglich, dass das Diskfont-Bibliotheksmodul oder der Zeichensatz selbst nicht geöffnet werden konnte, entweder wegen nicht mehr erhältlichen RAMs oder unerreichbarer Dateien.

Wenn die Asl-Bildschirmmodus-Dialogbox nicht auftaucht sind die Merkmale im Piktogramm von BareED entweder auf FOREIGN oder NATIVE gesetzt worden und Sie haben keine Drittanbieter Grafikkarten-Software laufen - oder aber Ihre Maschine unterstützt keine DMA-Bildschirm-Modi.

Wenn Sie versehentlich alle Zeilen-End-Zeichen (Line-Feed) durch Wagen-Rücklauf-Zeichen veränderten (Carriage-Return) und BareED Ihnen sagt, dass es keines jener Wagen-Rücklauf-Zeichen finden kann, müssen Sie ein Zeilen-End-Zeichen am Ende Ihrer sehr laaannnnngen- Zeile hinzufügen. Dann wird BareED diese finden. Dies bezieht sich auf alle Textdateien; vergewissern Sie sich dass es mindestens ein Zeilen-End-Zeichen gibt (>>> gilt nur für ältere (veraltete) Versionen von BareED). Übrigens können Sie ein Zeilen-End-Zeichen durch gleichzeitiges drücken der CONTROL+Amiga++-j Tasten in der "Finde&Ersetzen"-Dialogbox eingeben und für ein Wagen-Rücklauf-Zeichen drücken Sie gleichzeitig die CONTROL+Amiga++-m Tasten in der "Finde&Ersetzen"-Dialogbox.

Wenn Sie den "Ersetze alle" Knopf in der "Finde&Ersetzen"-Dialogbox anklicken, so aktivieren Sie auf keinen Fall das Texteditorfenster unter einer beliebigen Drittanbieter Grafikkartentreiber-Software! Sollten Sie dies allerdings tun, werden Sie von einem Softwarefehler heimgesucht, der in einem GURU enden wird! Dies wird von einer korrumpierten Speicherliste aufgrund ungültiger Aufrufe von Exec PutMsg() und GadTools GT\_PostFilerIMsg() verursacht. Da BareED PutMsg() und GT\_PostFilerIMsg() nicht von sich aus aufruft, ist es sehr wahrscheinlich, dass dieser Fehler durch verspätete Reaktionen auf Intuition-Nachrichten verursacht wird - da BareED schwer beschäftigt einer Aufgabe nachkommt (ersetzen von Zeichenketten). BareED 0.9428 Tabulator-Handhabung ist überarbeitet worden so dass es jetzt drastisch schneller ist (wo notwendig - RpPrintLine(), SetCursorXY(), CursorLineEnd()). Dies sollte die angegebenen Probleme lösen, aber auf einem hohen ausgelasteten System und gerade unter einer langsamen CPU könnte es nicht helfen.

Ich habe auch versucht, die Eingabe-Schicht des Editorfensters von BareED für die Zeit abzuschotten in



der BareED beschäftigt ist, aber dies hat unter kritischen Umständen einen kompletten Rechner-Stillstand verursacht.

Wenn BareED Ihr System zum Abstürzen bringt, beim Start aus der Workbench oder Shell, so schauen Sie auf die vorgegebene Stapelgröße. BareED benötigt auf einen unaufgerüsteten Amiga mit OS 3 und keiner Drittanbieter Grafikkarten-Software 2200 Bytes vom Stapel. Mit OS 3 und einer Drittanbieter Grafikkartentreiber-Software benötigt es mindestens 3000 Byte vom freiem Stapel (mit CyberGraphX und Picasso96 geprüft). Neuere Versionen jener Amiga-grafisch untypischen Systeme können mehr Stapel benötigen. Falls Sie solch ein Problem feststellen, vergrößern die Stapelgröße schrittweise um 1024 Byte bis BareED startet und richtig läuft. Dies bezieht sich nicht nur auf BareED aber auch auf alle anderen Anwendungen, die beides, den originalen Amiga-Grafiktreiber und einen beliebigen eines Drittanbieters bedienen können. Außerdem hat BareED jetzt eine Stapelüberprüfung bekommen. Wenn BareED nicht erscheint, falls von Workbench gestartet, ist die Menge freien Stapelspeichers zu klein gewählt worden. Vergrößern Sie die Stapelgröße in diesem Fall, wie 6 Zeilen früher angegeben. Sollte dies auch beim Start aus einer CLI-Umgebung heraus geschehen, wird eine Nachricht ausgegeben, die besagt, dass BareED nicht weitermachen kann, weil solch wenig Stapel (zu Ihrer Sicherheit).

Auf meinem spartanischen System (A4000-Desktop von '92) habe ich keine nicht von mir geschriebenen Flicker installiert. Die einzige Ausnahme ist das Picasso96-Software-Paket (benutzt um jene CyberVision-64/3D nutzbar zu machen) und somit habe ich keine Probleme bei der Nutzung von BareED, unter Berücksichtigung der hier angegebenen Hilfen.

[Klicke hier für Probleme im Zusammenhang mit "Amiga Rexx"](#)

## 1.4 Einleitung Installation Anforderungen Sprache Benutzung

BareED ist ein neuer Texteditor für Ihren Amiga/Draco-Rechner. BareED ist eigentlich nur vorhanden als Betaanwendung (nicht fertig) - dennoch können schon einige einfache Textdateien editiert werden.

Es folgt einem neuen Konzept (im Gegensatz zu anderen Freeware-Texteditoren). Entworfen für nicht-mono-räumliche Zeichensätze (Proportionalschriften).

Wird den Konsolentreiber des Systems nicht nutzen, so dass die Farben für den Hintergrund, Text, Schreibmarke, und Text unter der Schreibmarke und für die markierten Charaktere frei gewählt werden können.

Gegenwärtig ist es wirklich "simpel" gehalten, aber weitere Publikationen könnten leistungsfähiger werden.

Weil ich nicht die Zeit habe eine vollständige Anleitung zu erstellen, wie Sie mit BareED umzugehen haben, sollten Sie diese kurze Einführung sehr aufmerksam lesen.

%%%

BareED installieren

(1)

Um BareED zu installieren, brauchen Sie nichts weiter tun, als das Programmpiktogramm von BareED in Ihre bevorzugte Schublade zu ziehen.

(2)

Wenn Sie BareED in eine gegenwärtig nicht existierende Schublade lagern wollen, so wählen Sie "neue Schublade" aus dem Workbench-Fenstermenü. Vergewissern Sie sich, dass Sie ein geeignetes Medium und eine geeignete Schublade gewählt haben, wo die neue geschaffen werden soll. Wenn das neue Verzeichnis geschaffen worden ist, führen Sie Schritt eins, wie oben angegeben, aus.

Um das vollständige Paket BareED einschließlich REXX-Skripten, Knopf-Schnittstelle und der deutsch-katalogisierten Datei zu installieren, genügt es, das BareED-Verzeichnis einfach auf die von Ihnen bevorzugte Position Ihrer Festplatte zu ziehen. Keine "Zuweisung" auf BareED sein "Stamm-Verzeichnis" wird benötigt um BareED laufen zu lassen!

%%%

Anforderungen

-----

BareED kann ab OS 3.0 verwandt werden (vielleicht auch schon ab OS 2.0 - wenn die Asl-Bibliothek von OS 2.1 installiert wurde, aber dies ist nicht von mir geprüft worden; überdies hinaus wird die Farbaufteilung und die Wiederverwendung dann nicht arbeiten! Es werden keine speziellen, auf Disketten angesiedelte Bibliotheken und Gerätetreiber von BareED benutzt, als jene, mit denen Ihre Maschine sowieso ursprünglich ausgerüstet war.

Anforderungen (Minimum):

Exec v36  
Dos v36

```
Graphics    v33
Layers      v33
Intuition   v36
GadTools    v36
Diskfont    v33
Icon        v33
Asl         v38
```

CPU 68020, 512Kb RAM, OCS

Besser:

```
Exec        v36
Dos          v36
Graphics    v39
Layers      v39
Intuition   v39
GadTools    v39
Diskfont    v33
Icon        v33
Asl         v39
Locale      v38
```

CPU 68030, 2MB 32-Bit RAM, AA

Perfekt:

```
Komplettes Kickstart v40 Paket (OS 3.1)
68040 mit RAM-Sockel auf der Karte
Drittanbieter Grafikkarte eingesteckt im Zorro-3 oder Draco "direct" Schacht
Installiertes Picasso96 Software Paket
Asl library v41/42 (Asl v40 hat verschiedene Fehler...)
Mehrere proportionale Zeichensätze entweder Bitmap oder Vektor bezogen
Ttf (true type font engine) Paket von Richard Griffith
```

%%%

Installieren eines geeigneten Katalogs (OS 2.1 (Kickstart v38))

Um den Katalog zu installieren, der die einheimischen Sprachgebilde enthält, ↔  
müssen Sie zuerst den Katalog  
schaffen:

```
Editieren Sie die ".ct"-Datei
Verwenden Sie das "CatComp" Hilfswerkzeug (oder eine gleichwertige ↔
Anwendung),
um den "Katalog"-Ordner zu erzeugen.
Schaffen Sie ein Unter-Verzeichnis auf dem Medium, wo Sie BareED gelagert ↔
haben,
und benennen Sie dieses als "catalogs".
Schaffen Sie in diesem neuen geschaffenen Verzeichnis noch ein ↔
Verzeichnis,
welches genau dem Ihrer Sprache nach, z.B.: dansk, benannt wird.
Verschieben Sie den übersetzten "catalog" (mittels "CatComp") zu diesem ↔
Standort.
Komplett:
```

```
"Work:Edit/Editors/BareED" -Stamm-Verzeichnis von BareED-
```

```

1> dir work:edit/editors/BareED
BareED    BareED.doc
1> mkdir work:edit/editors/BareED/catalogs
1>
1> mkdir work:edit/editors/BareED/catalogs/dansk
1>
1> copy ram:BareED.catalog to work:edit/editors/BareED/catalogs/dansk
1>
1> dir work:edit/editors/BareED
BareED    BareED.doc
catalogs (dir)
1>
1> dir work:edit/editors/BareED/catalogs
dansk (dir)
1>
1> dir work:edit/editors/BareED/catalogs/dansk
BareED.catalog
1>

```

Wenn Sie ein durchschnittlicher Benutzer des Amiga-OS sind, könnten Sie fragen, warum Sie ein Verzeichnis in der Schublade in der BareED steht schaffen sollen, anstelle der Benützung von "SYS:locale/catalogs/.../BareED.catalog". Der Grund ist einfach: Wenn Sie von der Workbench aus das BareED Verzeichnis löschen, werden BareED und alle von dieser Anwendung benutzten Dateien und Ordner auch gelöscht, d. h. Sie müssen sich nicht durch Ihre System-Festplatte tasten um BareED benutzte Dateien und Ordner aufzuspüren, einfach - nicht wahr?

%%%

Dezeitigt unterstützte Kurzaufrufe mittels der Tastatur:

```

-----
CURSOR-UP    - bewege Schreibmarke zur vorausgegangenen Zeile
CURSOR-LEFT  - bewege Schreibmarke eine Position nach links
CURSOR-DOWN  - bewege Schreibmarke zur nächsten Zeile
CURSOR-RIGHT - bewege Schreibmarke eine Position nach rechts

```

```

SHIFT CURSOR-UP - bewege Schreibmarke zum Anfang der Seite, falls Schreibmarke
sich dort
schon befindet, wird die Schreibmarke zur vorausgegangene Seite bewegt

```

```

SHIFT CURSOR-LEFT - bewege Schreibmarke zum Zeilenanfang
SHIFT CURSOR-DOWN - bewege Schreibmarke zum Ende der Seite, falls
Schreibmarke sich dort
schon befindet, wird die Schreibmarke zur nächsten Seite bewegt
SHIFT CURSOR-RIGHT - bewege Schreibmarke zum Zeilenende

```

```

SHIFT DELETE - lösche angefangen an aktueller Schreibmarke-Position
alles bis zum
Zeilenende

```

---

SHIFT BACKSPACE - lösche angefangen mit dem Zeichen links der Schreibmarke ←  
 alles bis zum  
 Zeilenanfang

SHIFT RETURN - füge Wagenrücklaufzeichen ein (Zeichen 13)

CTRL CURSOR-UP - bewege Schreibmarke zum Anfang des Archivs  
 CTRL CURSOR-DOWN - bewege Schreibmarke zum Ende des Archivs

ALT CURSOR-LEFT - finde vorausgegangenes Wort, Nummer oder einzelnen ←  
 Buchstaben  
 innerhalb der aktuellen Zeile

ALT CURSOR-RIGHT - finde nächstes Wort, Nummer oder einzelnen Buchstaben ←  
 innerhalb der  
 aktuellen Zeile

ALT RETURN - füge Absatzzeichen ein (Zeichen 12)

Amiga RETURN - unterbreche Absatz durch Zeilen-Endzeichen (Zeichen 10) ←  
 und rücke  
 nächste Zeile automatisch ein

CTRL A - Absatz zu einem Block formatieren  
 CTRL B - Einagabe der Bereichsgrenze (rechts) um Block zu ←  
 formatieren  
 (Auswahlhilfe erscheint)

CTRL C - verändere den ersten Buchstaben eines Wortes in einen Großbuchstaben  
 CTRL F - finde nächstes Vorkommnis  
 CTRL G - verändere alle Buchstaben aus dem ein Wort besteht in Großbuchstaben  
 CTRL K - lösche angefangen an aktueller Schreibmarke-Position alles ←  
 bis zum  
 Zeilenende

CTRL M - Klammer-Prüfung; setzen Sie die Schreibmarke auf eines dieser ←  
 Zeichen: ( [ { < > } ] )

CTRL N - finde nächstes Vorkommnis  
 CTRL P - finde vorausgegangenes Vorkommnis  
 CTRL R - Ersetze Vorkommnis  
 CTRL S - verändere alle Buchstaben eines Wortes in Kleinbuchstaben  
 CTRL U - lösche angefangen mit dem Zeichen links der Schreibmarke alles ←  
 bis zum  
 Zeilenanfang

CTRL W - lösche Wort unterhalb der Schreibmarke  
 CTRL X - lösche aktuelle Zeile  
 CTRL Y - lösche aktuelle Zeile  
 CTRL Z - Absatz zu einem Block formatieren unter Verwendung eines ←  
 AmigaGuide®  
 kompatiblen Mechanismus

+++ Benutzen Sie nicht eine der folgenden Tastaturkombinationen:  
 CTRL H CTRL I CTRL J CTRL L  
 CTRL O CTRL Q CTRL T CTRL [  
 ++++++

CTRL DELETE - lösche aktuelle Zeile

BACKSPACE - lösche Zeichen links der Schreibmarke  
 DELETE - lösche aktuelles Zeichen

---

RETURN - beende Absatz mittels Endmarkierung (Zeichen 10) (paragraph)  
 ENTER - gleich wie RETURN - nur mit automatischer Einrückung

Linke Maustaste - bewege Schreibmarke zur Position des Mauszeigers

Doppelter Mausklick - Beginn mit der Markierung eines Bereiches

+++ Ein Tipp +++

Wenn Sie eine große Vielzahl von Charakteren markieren wollen, benutzen Sie die Maus (es geht damit schneller):

Klicken Sie einmal den Charakter an, der den ersten zu markierenden Charakter darstellt

Klicken Sie nochmals auf diesen Charakter (sogenannter doppelter Klick)

Klicken Sie mit der Maus einen Charakter hinter dem letzten zu markierendem Charakter

Der Bereich wird in der ausgewählten Markierungsfarbe dargestellt

Sie können jetzt diesen Bereich ausschneiden oder kopieren

+++ EINE ANMERKUNG +++

Falls Sie die Gestaltung Ihres Textes durch Benutzung des AmigaGuide-kompatiblen Mechanismus

verändern (CTRL-Z), stellen Sie sicher, dass ein "geschweifte Klammer links"-Charakter durch den

Klammeraffen eingeleitet wird und dass der "geschweifte Klammer links"-Charakter einen folgenden

"geschweifte Klammer rechts"-Charakter besitzt. Ansonsten, falls nicht, wird der

AmigaGuide-Zuordnungsmechanismus abgebrochen und es wird enorm schwierig werden das Ergebnis

(Textgestaltung) dem Ihrer ursprünglichen Gestaltung wieder nachzuempfinden. Ein anderer Nachteil ist, dass

kursive Zeichensätze unter Umständen nicht richtig gestaltet werden können.

Finde Auswahlhilfe

-----

n & Shift N - finde nächstes Vorkommnis

l & Shift L - finde vorausgegangenes Vorkommnis

p & Shift P - finde vorausgegangenes Vorkommnis

Nummer Auswahlhilfe

-----

Return oder Enter - verlasse Auswahlhilfe mit gültigem Resultat

%%%

Gegebenheiten und Einstellungen

-----

Wenn "Erstelle Piktogramme?" eingeschaltet ist, wird BareED mit dem Archiv die Merkmale, die Sie für dieses Archiv gewählt haben, zum Beispiel die Farben, mitspeichern. BareED bietet keine Möglichkeit an, um die globalen Einstellungen zu wählen - mit drei Ausnahmen: Sie können im Piktogramm von BareED eine Vorauswahl der Monitortypen treffen, die sich in der Asl-Bildschirm-Dialogbox wünschen - und ob Sie die genommenen Schreibstifte für die "Knopfbank" reservieren möchten, so dass andere Anwendungen diese Schreibstifte nicht benutzen können und keine Falschfarben auftreten. Außerdem können Sie BareED anweisen, mit der Knopfschnittstelle aufzustarten.

Alle drei Merkmale werden durch die Verwendung der Werkzeugtypen eingegeben.

```
MONITORTYPE=ALL|FOREIGN|LIKEWB|NATIVE
```

Wobei

ALL ... auf Ihrer Maschine jeden Monitor ausstellt, der vorhanden ist

FOREIGN ... nur Nicht-Amiga-Modi auflistet, d. h. Sie müssen schon in einem Z3-Bus eine Drittanbieter Grafikkarte gesteckt haben (als Beispiel)

LIKEWB ... erlaubt nur solche Modi auszustellen, die von der Workbench unterstützt werden, d. h. kein HAM, EHB, DPF, 15-Bit und Modi mit einem Alpha-Kanal

NATIVE ... von der Amiga-Hardware nur jene Monitore aufzulisten, die direkt dargestellt werden können

Kombinationen der oben genannten sind erlaubt, wie

```
MONITORTYPE=FOREIGN|LIKEWB (z.B.: für den Draco-Rechner)
```

Oder

```
MONITORTYPE=NATIVE|ALL
```

Anbei, verbinden Sie sich bitte nicht NATIVE und FOREIGN ...

```
KNOBPENS=RESERVE
```

... weist BareED an, die verwendeten Schreibstifte für die Knopf-Bank zu reservieren - um jedes Mal das Wiederneuzeichnen der Farben in einer neugeschaffenen Umgebung zu vermeiden, falls andere Anwendungen erfolgreich versucht hatten, Schreibstifte für ihren eigenen Zweck zu reservieren, wie z. B.: Anzeigeprogramme (wie MultiView), Workbench-Spiele, Piktogrammflickschustereien (NewIcons) oder OS 3.5 Piktogramm-Sub-Systeme.

```
BUTTONS=YES
```

... weist BareED an, die Knopfleiste beim Start einzuschalten und darzustellen

Die Option "IBM kompatible Sicherung?" erlaubt es Ihnen, Ihr Archiv von einem Rechnerpodest auf ein anderes zu übertragen, ohne dass Sie die bedeutenden Änderungen selbst tätigen müssen. Dies bedeutet aber auch, dass die vollständige Gestaltung Ihres Archivs verloren gehen wird (auf Ihrem Amiga) aber auf einem IBM-Rechner wird dieses Archiv nun dem des auf dem Amiga erstellten sehr ähneln. Jene Änderungen sind nicht auf dem Schirm sichtbar, jedoch dann, wenn Sie die so modifizierte Datei wieder einladen! BareED macht nun nichts anderes als alle Zeilenterminatoren (LineFeeds) für einen Absatz zu entfernen. Weil es wirklich schwierig ist herauszufinden welche Zeilen zu einem Absatz auf der Amiga-Plattform gehören, müssen Sie zuerst Ihr Archiv präparieren. Beseitigen Sie alle nicht normgerechten Textmerkmale (zum Beispiel Escape-Kodes und AmigaGuide-Makros / Merkmale). Als nächstes wählen Sie dann die rechte Bereichsgrenze in der Dialogbox aus (wenn Sie den Helvetica-Zeichensatz verwenden, benutzen Sie einen rechten Rand von 153 Zeichen). Dann ändern Sie Ihren Text so ab, dass dabei ein Blockformat herauskommt (Tabulatoren sind dabei erlaubt). Sichern Sie jetzt Ihr Archiv auf ein Medium. BareED wird jetzt alle Zeilen zu einem einzelnen Absatz verbinden, die nicht in zwei Teile aufgespalten sind und die Ihre vorgegebene Bereichsgrenze nicht überschreiten.

%%%

Weil dieses Handbuch sehr kurz ist wird es empfohlen, dass Sie Methode "Versuch und Fehler" anwenden, wenn Sie BareED benutzen. BareED unterscheidet sich bei der Handhabung kaum von andere Texteditoren.

## 1.5 Die Knopf-Schnittstelle von BareED

Bevor Sie anfangen dieses Merkmal von BareED zu nutzen, sollten Sie sich vergewissern, dass Sie eine 68040 oder bessere CPU besitzen, das Betriebssystem in der Version 3.0 oder besser verwenden und über mindestens 130 Kbytes vom freien Speicher verfügen (für die graphischen Details). Sie sollten auch sicherstellen, dass Sie einen 256-Farb-Schirm mit einer Auflösung von mindestens 800 x 600 Bildschirmpunkten benutzen (Sie sollten die Knopfschnittstelle nicht verwenden, wenn Sie nur über eines der regulären Amiga-Grafik-Chip-Sätze verfügen!). Wenn dies Sie nicht schreckt, dann lesen Sie einfach weiter.



BareED bietet eine Knopfschnittstelle an, die bei Vorgabe aufgrund des Speicherkonsums und der benötigten Zeit die vergeht, um die Knopfschnittstelle darzustellen, gesperrt ist. Wenn Sie eine 68040+-CPU besitzen, wollen Sie diese vielleicht doch benutzen.

Kein Bild für die Knopfbank von BareED wird auf etwas beschränkt. Dies bedeutet, dass die Bilder sich unterscheiden können in Breite, Höhe, Tiefe und Farbe. Bei Vorgabe werden keine Schreibstifte der Knöpfe reserviert, um einem Anzeigeprogramm die Fähigkeit zu lassen, Bilder in der höchsten Farbgenauigkeit darzustellen. Dies kann BareED jedoch dazu veranlassen, jene Knöpfe in Falschfarben anzuzeigen, wenn es keine freien Schreibstifte mehr gibt, oder wenn ein Bildanzeigeprogramm von BareED verwandte Schreibstifte überschreibt - aber dies kann von BareED jederzeit geändert werden, leider müssen Sie BareED ausdrücklich darauf hinweisen, ob die Knopfbank hässlich aussieht. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, so benutzen Sie das Merkmal, welches BareED zwingt, diese Schreibstifte zu reservieren.

Sie sollten, obwohl es keine solche vorgegebenen, kodierten Grenzen gibt, Ihre Miniaturgrafik auf eine Höhe beschränken, die ins Fenster passen kann wenn dann auch noch genügend Raum verbleibt, um eine, einzelne Textzeile darzustellen.

Die Bilder müssen durch die Verwendung eines vorhandenen Malprogramms geschaffen werden, z. B.: Personal Paint. Das normale und das selektierte Bild müssen von gleicher Größe sein. Sie müssen die Ränder für die Knöpfe selber definieren. Wenn Sie Ihre Bilder erstellt haben, sichern Sie das normale und das selektierte Bild für jeden Knopf als eine, einzelne Datei, wobei das normale Bild oben und das selektierte Bild unten platziert wird - und keine Zeile diese Bilder aufspaltet!

```

|         |
|         |
|         | < nicht selektierte Kleingrafik
|         |
|_____|\_____ kein Zwischenraum
|-----| /
|         |
|         | < selektierte Kleingrafik
|         |
|         |
|-----|

```

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG:

-----

---

BareED's Knopf-Schnittstelle ist weiter nichts als eine Leiste mit grafischen Symbolen. Bei dem Anklicken eines dieser Symbole führt BareED eine Aktion aus, z. B. das Öffnen einer Datei-Auswahlhilfe.

BareED bietet eine Knopfschnittstelle an, die der Benutzer ändern kann, um seine individuellen Wünsche zu bilden.

Dabei erlaubt BareED es Ihnen, die Bilder für die Knopfschnittstellen-Knöpfe und die Anordnung der Knöpfe zu ändern. Um dies zu erreichen, müssen Sie die Datei "BareED.cfg" editieren, z. B. mit BareED selber, welche sich wiederum im Stammverzeichnis des ausführbaren Programmes BareED befinden muß!

Wenn Sie den Menüpunkt "Benutze Knopf-Bank?" einschalten, wird BareED die Datei "BareED.cfg" einlesen und diese Datei nach Schlüsselwörtern untersuchen.

Dabei spielen Indexe eine große Rolle, da keine Dateinamen vorgegeben wurden, sondern nur Indexe

verwendet werden, die auf interne Funktionen von BareED zeigen.

Indexe, die von BareED unterstützt werden, sind im Bereich von 1 bis 63 angesiedelt; beginnend mit dem

Index 40 stellt BareED Funktionen zu Ihrer Verfügung, welche DOS-Kommandos ausführen können.

Den Indexen, beginnend mit dem Index 40, können auch ARexx-Makros mittels dem DOS-Kommando "RX"

zugewiesen werden, so dass durch einen einfachen Mausklick auf einen dieser Knöpfe ein Makro direkt gestartet werden kann.

Eine Kommandozeile, die von BareED verstanden wird, muss durch den Index (der Index ist eine gewöhnliche Zahl) eingeleitet werden, gefolgt von einem Komma dem sich der Pfad- und Dateinamen des grafischen Symbols dieser Funktion anschließt.

Eine gültige Befehlszeile könnte so aussehen:

```
3,SYS:Images/Save.btn
```

wobei die Zahl 3 den Index und "SYS:" die Partition der Festplatte angibt. Das Verzeichnis "Images" enthält

unserem Beispiel zur Folge noch eine Datei Namens "Save.btn" die das grafische Symbol, welches einer Funktion zugeordnet wurde, enthält.

Für den Fall, dass die von mir beigefügten Symbole Ihnen nicht gefallen, gehen Sie wie folgt vor, um die von mir erstellten Symbole durch Ihre eigenen Symbole zu ersetzen:

Den ersten Schritt, den Sie tun müssen, ist ein Malprogramm Ihrer Wahl zu starten, um zwei kleine Bilder zu malen.

Die von Ihnen verwendete Farbpalette spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle, Sie sollten die Bilder

jedoch kleiner als 48 Bildschirmpunkte in horizontaler und vertikaler Richtung halten.

Das die beiden Bilder die selben Ausmaße haben sollten, versteht sich von selber.

Stellen Sie die beiden Bilder direkt übereinander, so dass kein Zwischenraum ←  
zwischen den beiden Bildern  
auftritt.

Nehmen Sie nun die beiden Bilder als einen Pinsel auf und speichern ←  
Sie diesen im IFF-Format mit  
höchstens 256 Farben ab.

Kopieren Sie nun das mitgelieferte Werkzeug "BitMapSaver" in das C-Verzeichnis ←  
Ihres Systems, z. B.

Copy ...../BitMapSaver to C:

Sie rufen das Werkzeug BitMapSaver wie folgt auf:

```
1> c:bitmapsaver NAME_DES_BILDES to NAME_DES_KNOPFES opt raw rawhdr pen cmap rgb32
```

Falls der Pfad- oder Dateiname der Bilddatei Platzhalterzeichen ←  
beinhaltet, schließen Sie diese in  
Anführungszeichen ein.

Das Werkzeug BitMapSaver wird ein Bild schaffen, das direkt vom Programm BareED ←  
gelesen werden kann.

Den nächsten Schritt den Sie tun müssen ist, die Text-Datei "BareED.cfg" zu ←  
editieren, welche die Funktion  
und das Bild, das Sie ändern wollen, beschreibt.

Nehmen wir als Beispiel einmal an, dass Sie den Knopf der die Sicherungsfunktion ←  
beschreibt ändern möchten.

Der Index, der die Sicherungsfunktion angibt, wurde von mir als ←  
Funktion 3 festgelegt. In der Datei  
"BareED.cfg" suchen wir nun die Zeile die mit der Zahl 3 beginnt. Nach ←  
der Zahl 3, gefolgt von einem  
Komma, steht der Pfad- und Dateiname der derzeitigen benutzten Bilddatei.  
Ändern Sie den Pfad- und Dateinamen, so dass dieser nun auf Ihre neuerstellte ←  
Bilddatei weist. Wenn Sie  
nun das Programm BareED starten und die Knopfleiste einschalten, erscheint ←  
Ihre Bilddatei anstatt der von  
mir erstellten.

Wie oben beschrieben, erlaubt BareED es Ihnen ein DOS-Kommando auszuführen ←  
, wobei die benötigte  
Befehlszeile kaum schwerer zu handhaben ist als eine normale, welche auf ←  
eine interne Funktion von  
BareED zeigt.

Zur Erinnerung; eine gültige Befehlszeile besteht aus dem Index der auf ←  
eine Funktion weist und dem  
Dateinamen der Bilddatei.

nn,Pfad&Dateiname

Neu ist nun, das nach dem Dateinamen des Symbols (Bilddatei) getrennt ←  
von einem Freizeichen und  
eingeschlossen in runden Klammern, eine gültige AmigaDOS Befehlszeile steht.

nn,Pfad&Dateiname (AmigaDOS\_Befehlszeile)

Für den Fall, dass Sie eine ARexx-Makro-Datei mittels dem DOS-Kommando " RX" ausführen lassen wollen, so lautet die korrekte Befehlszeile so:

```
40,Pfad&Dateiname_der_Bilddatei (SYS:RexxC/RX Ihr_Rexx_Makro.rx)
```

Bitte, vergessen Sie nicht, dass nur die Indexe die ab dem Index 40 bis hin zum Index 63 angesiedelt sind, es erlauben werden, AmigaDOS-Befehlszeilen auszuführen.

Anbei, wenn Sie eine ARexx-Makro-Datei mittels dem "RX"-Kommando starten möchten, so geben Sie als Kommando-Datei "SYS:RexxC/RX" an, wobei das Wort "RX" großgeschrieben werden sollte, weil dann BareED automatisch den REXX-Server startet - falls der elfte und der zwölfte Buchstabe auf das Wort "RX" zeigen!

#### ANORDNUNG ÄNDERN:

Um die Anordnung der Knöpfe zu verändern, genügt es, die Zeile die den Index des entsprechenden Symbols repräsentiert, in der Datei "BareED.cfg" zu verschieben.

Beispiel:

Das Symbol, welches das Speichern repräsentiert soll vor dem Symbol, welches das Laden repräsentiert, eingeblendet werden.

Alles was Sie zu tun müssen, ist die Zeile die mit der Nummer 3 (Sichern) beginnt, jener Zeile voranzustellen, welche mit der Nummer 2 (Laden) beginnt.

```
2,knobs/Load.btn
3,knobs/Save.btn
```

geändert zu

```
3,knobs/Save.btn
2,knobs/Load.btn
```

Einfach, nicht wahr?

#### BEMERKUNGEN:

Um Bemerkungen in die Datei "BareED.cfg" einzubringen, genügt es Bemerkungen ein Semikolon voranzustellen. BareED wird alles hinter einem Semikolon bis hin zum Zeilenende ignorieren. Semikolons eignen sich auch dazu, Anweisungen auszuschalten, anstatt diese ganz zu entfernen!

Beispiel:

```
2,knobs/Load.btn ; the load image
; 3,knobs/Save.btn removed save image off button bank
```

INDEXE:

Folgende Indexe sind diesen Funktionen zugewiesen:

#### Index Funktion

- \* 0 BareED verlassen
- \* 1 Vertikaler Schieberegler im rechten Fensterrahmen
- 2 Laden einer neuen Datei
- 3 Sichern des aktuellen Archivs
- 4 Erstellung einer neuen, leeren Umgebung
- \* 5 Schließen der aktuellen Editor-Umgebung
- \* 6 Drucken des Archivs
- 7 Auswahl eines Bildschirmmodus
- 8 Festlegung der Tabulatoren-Schritt-Weite
- 9 Auswahl des Zeichensatzes
- 10 Auswahl der Farbstifte
- \* 11 Ändern der Bildschirmfarben
- 12 Aktuellen, markierten Text ans "Klemmbrett" (Clipboard) heften
- 13 Text dem Klemmbrett entnehmen und in das aktuelle Archiv einfügen
- \* 14 Letzte Zeilenlöschung rückgängig machen
- 15 Aktuellen, markierten Text in wählbare Datei sichern
- 16 Wählbare Datei dem Archiv implantieren
- 17 Öffnen der "Finde" Dialogbox
- 18 Öffnen der "Finde & Ersetze" Dialogbox
- 19 Öffnen der "Springe zu Zeile" Dialogbox
- 20 Aktuellen Absatz zu einem Block formatieren
- 21 Wie zuvor, jedoch unter Berücksichtigung von AmigaGuide® Attributen
- \* 22 Öffnen der ARexx-Makro Dialogbox
- \* 23 Öffnen des globalen Einstellungsfensters

(\* = derzeitig nicht unterstützt)

HINTERGRUND MUSTER:

BareED lässt Sie auch das Hintergrund-Muster und die Farbe seitlich der ↔  
 Kleingrafiken sowie den vertikalen  
 und horizontalen Abstand zwischen jeder Kleingrafik und dem Rand der ↔  
 Knopfbank wählen. Es sind  
 Synonyme vorhanden um diese zu wählen.

FILPAT     Synonym für Füll-Muster  
 PATPEN    Synonym für Muster's Farbstift  
 VSPACE    Synonym für vertikaler Abstand

HSPACE     Synonym für horizontalen Abstand  
 ONEPAL     Synonym für eine, globale Palette

Um diese BareED zugänglich zu machen, müssen diese Synonyme in der gleichen Datei ↔  
 eingegeben werden  
 wo auch die Knöpfe schon beschrieben wurden, BareED.cfg .

Ein Beispiel könnte so aussehen:

```
FILPAT=0
PATPEN=0
VSPACE=0
HSPACE=0
ONEPAL=0
```

Das Füll-Muster is ein Lang-Wort welches einer Maske für gesetzte und ↔  
 ungesetzte Bildschirmpunkte  
 entspricht. Es kann als dezimale, sedezimale oder duale Zahl angegeben werden.

```
FILPAT=1431677610 ; sedezimal ($) 5555AAAA, dual (%) ↔
    01010101.01010101.10101010.10101010
PATPEN=2     ; benutze einen weißes Muster (auf meinem System)
VSPACE=1     ; benutze zwischen jeglicher Kleingrafik (und zwischen dem Muster-Rand ↔
    und den Kleingrafiken selber)
    ; eine vertikale Linie
HSPACE=1     ; dito in horizontale
ONEPAL=1     ; alle Kleingrafiken benutzen die selbe Farbpalette somit sag es ↔
    BareED um die Palette nur einmal
    ; errechnen zu lassen (30% schneller)
```

-----  
 RICHTLINIEN:  
 -----

Ich dränge stark darauf, dass Sie diese Richtlinien befolgen:  
 REXX-Skripte für BareED sollten immer in einer einzelnen Schublade platziert ↔  
 werden und diese Schublade  
 sollte sich im Stammverzeichnis von BareED befinden, z. B. :

```
Work:Tools/BareED/         <- Stammverzeichnis von BareED
Work:Tools/BareED/BareED   <- das Programm BareED
Work:Tools/BareED/Button.cfg   <- Konfigurations-Datei
Work:Tools/BareED/knobs/     <- Schublade für die Knöpfe
Work:Tools/BareED/rexx/     <- Schublade für REXX-Skripte
Work:Tools/BareED/rexx/Info.rx   <- ein REXX-Skript mit einer ↔
    Namenserweiterung
```

Anbei, falls Ihr REXX-Skript keine Dateiendung besitzt wird "AREXX" eine ↔  
 von sich aus anfügen. Diese  
 Dateiendung ist immer ".rexx". So wird aus "Info" "Info.rexx"! Dies sollten Sie ↔  
 im Hinterkopf behalten wenn Sie  
 einen Namen für Ihr REXX-Skript wählen.

Jetzt etwas erfreuliches: BareED wird seinen Rexx- Nachrichtenkastennamen in die Clip- Variable "BAREED" übertragen. Die Clip-Variablen "BAREED" bezieht sich dabei immer auf die Laufkopie von BareED, die Sie unter Verwendung der Knopfschnittstelle (Knopfbank) benutzen haben um den Rexx-Befehl / Skript aufzurufen. Beispiel:

```
/* Rexx Demo - first line */
```

```
BareED_HOST = GetClip('BAREED') /* Nimm den Namen, z. B.: BAREED.1, BAREED.2 und so weiter
```

```
IF BareED_HOST = '' THEN DO /* Stelle sicher, dass wir ihn haben */
  CALL SetClip('BAREED') /* Sonst entferne ihn aus der ClipNode-Liste */
  EXIT 5 /* Fehler, kein Name! */
END
```

```
ADDRESS VALUE BareED_HOST /* Bezug von jetzt an ist diese Laufkopie von BareED */
```

```
CALL SetClip('BAREED') /* Entferne von der ClipNode */
```

.... Sie können hier jetzt Ihr Skript starten lassen

Natürlich ist es nicht nötig den Clip via SetClip(BAREED) zu entfernen, doch dies spart Speicher - somit benutze ich es.

## 1.6 Die Amiga-Rexx Schnittstelle von BareED

Nur in englischer Sprache enthalten -> siehe englische Dokumentation...

## 1.7 Amiga Rexx Probleme

Nur in englischer Sprache enthalten -> siehe englische Dokumentation...

## 1.8 Nachteile und Fehler - oh nein

Dem Autor bekannte Nachteile und Fehler

Kann nicht in Verbindung mit Nico François-PowerSnap-Versions-xx verwendet werden. Dies bedeutet nur, dass PowerSnap nicht die richtigen Charaktere zum ausschneiden auffindet, da BareED zwischen jeder Textzeile eine separate Spalte reserviert.

Auf einem Schirm mit weniger als 4 Farben ein Gebiet zu kennzeichnen, verursacht ein kleines Problem:

Schreibmarke und markiertes Gebiet werden in der gleichen Farbe dargestellt. Somit kann nicht unterschieden werden, wo das markierte Gebiet endet.

Absätze (Leerzeilen) werden nicht in der ausgewählten Zeichenfarbe dargestellt, wenn sich diese innerhalb eines markierten Bereiches befinden.

Nur dezimale Zahlen können als Merkmale verwendet werden: wie ich schon im Quellcode von BareED erwähnte, verursachen die von meinem Compiler-Anbieter bereitgestellten Funktionen wie zum Beispiel "atoi" einen kompletten Rechner-Absturz. Deswegen benutzte ich die eingebaute OS-Funktion StrToLong() der DOS-Bibliothek. Diese Funktion akzeptiert nur dezimale Zahlen. Mit der Einführung von OS 4.0 könnte diese Funktion auch duale und hexadezimale Zahlen unterstützen.

Langsames löschen / einfügen von Charakteren: Gegenwärtig fügt und entfernt BareED jeden Charakter sofort. Dies könnte mit einem Zeilenpuffer geändert werden. Das Problem mit einem Zeilenpuffer ist, dass dieser eine starre Größe besitzen würde - die Zeile aber nicht, hmmm. Das nächste Problem ist, dass die innere Schreibmarke von BareED, die die sichtbare Schreibmarke darstellt, keinen Boden unter ihren Füßen in diesem Sonderfall haben würde. So mag ich im Augenblick die Routinen nicht überarbeiten. Habe eine Unterfunktion hinzugefügt - welche in Assembler verfasst wurde - welche die Zeit die benötigt wird um Charaktere zu verschieben und zu kopieren, drastisch reduziert.

Schreibstift-Auswahl Dialogbox nicht sehr freundlich: Ein Plan für eine künftige Version von BareED ist, eine freundlichere Schnittstelle anzubieten, um die Schreibstifte zu wählen.

Wenn Sie eine Taste drücken und nichts geschieht, dann kann das System BareED keinen Speicher mehr zuweisen. In diesem Sonderfall ist es auch nicht mehr möglich, das Archiv auf Diskette zu sichern, da die "Asl"-Datei-Dialogbox aufgrund des niedrigen, vorhandenen Speichers nicht dargestellt werden kann. Vielleicht gibt eine künftige Version von BareED eine Warnung aus, falls Sie Gefahr laufen, eine untere Speichergrenze zu unterschreiten.

Die ganze Anwenderschnittstelle von BareED ist zeichensatzempfindlich; BareED benutzt den Titelzeichensatz des Schirmes, dieser darf proportional sein. Wenn der Zeichensatz jetzt so groß ist dass das Fenster, das berechnet wird - basierend auf der Breite und Höhe dieses Zeichensatzes - nicht aufgemacht werden kann, wird BareED nicht auf den Topaz-8 Zeichensatz zurückgreifen und auf Grund dessen Ausmaße ein neues Fenster berechnen. Die nächste Wanne ist, dass es diesen Fehler nicht aus gibt.



Übrigens, gegenwärtig benachrichtigt BareED Sie nur über aufgetretenen Fehler, die vom Amiga-DOS verursacht und gehandhabt werden. ←

Systemfunktion ObtainBestPenA() inkonsequent: Ersten vier und letzten vier Farben werden immer von Intuition-Schirmen benutzt (Multifarbmodus); wenn ObtainBestPenA() benutzt wird, werden existierende Farben (Schreibstiftregister) nicht retourniert auch wenn es sich dabei um die verlangten handelt. Somit muss ich mir für die Zukunft meine Gedanken machen, wie ich eine bessere Unterstützung um Schirmschreibstifte gemeinsam zu nutzen, realisieren kann. ←

Bestehende Anzahl Schreibstift werden nicht auf die tatsächliche, darstellbare Anzahl von Farbstiften reduziert. Dies passiert dann, wenn Sie gegenwärtig eine Schirmtiefe von zum Beispiel 32 Farben nutzen und dann zurück schalten auf sagen wir 8 Farben. ←

Gegenwärtig unterstützt BareED nicht mehr als 256 Schreibstifte eines Schirmes, dies wird sich in Zukunft ändern, wenn BareED es auch erlaubt, die Farbwerte für die Schreibstifte zu modifizieren. ←

Geschaffener Katalog, welcher mit 'CatComp' kreiert wurde und wo eine Abkürzung oder ein Tastaturkürzel ungültig ist (oder doppelt benutzt) wird von BareED nicht als solches erkannt - und somit auch nicht korrigiert! ←

Unterstreichungen für Kürzel (Abkürzung) werden nicht gesetzt und gehandhabt, obschon GadTools 37 vorhanden sein könnte. ←

Das Editor-Fenster kann in Mitleidenschaft gezogen werden, wenn ein Zeichensatz unter Verwendung des Attributs 'schräg' dargestellt werden soll. Dies ist aufgrund der Tatsache, dass solch ein Zeichensatz eine Biegung zur rechten Seite aufweisen kann - einige Zeichensätze zeichnen sogar auch einige Punkte über den linken Rand hinaus! Gegenwärtig versucht BareED den benötigten Raum rechts und links des Zeichnungsgebietes in einmal zu errechnen, aber es kann scheitern. ←

Knopf-Schnittstelle Zeichnungsroutine wurde in C geschrieben ('CHUNKY TO PLANAR') und damit ist es langsam. Das nächste ist, dass diese Routine immer acht 'Bit' tiefe 'Bitplanes' verwendet - auch wenn das Zielgebiet nicht so tief ist. ←

BareED ist sehr anfällig für Fehler die von Drittanbieter-Software gemacht wird. Dies kann in Abstürzen resultieren. Seien Sie gewarnt! Nicht vorschriftsmäßig und unsauber geschriebene Flickschustereien können BareED abstürzen lassen! Da BareED nur mit dem Speicher arbeitet, welcher ihm vom System zugewiesen ←

wurde, hat keine Drittanwendung das Recht, von BareED angefordertem Speicher zu ↔  
schaden. BareED nutzt  
die verteilten Ressourcen in ihrer vollen Größe. Das unkontrollierte Ändern ↔  
nur eines solchen Bytes kann in  
einer Katastrophe enden.

## 1.9 BareED erlaubt es Piktogramm-Grafiken zu sichern

Nur in englischer Sprache enthalten -> siehe englische Dokumentation...

## 1.10 Einfache Revisionskontrolle bereitgestellt von BareED

Nur in englischer Sprache enthalten -> siehe englische Dokumentation...

## 1.11 Internas zu BareED

### ANMERKUNG:

Diese Seite ist nur in englischer Sprache vorhanden, wird aber von mir ↔  
nicht mehr  
aktualisiert, da viele Dinge in bezug auf die Entwicklung von BareED ↔  
sich geändert  
haben bzw. ändern und ich zudem zu faul bin, um diese immer wieder auf den ↔  
neusten  
Stand zu bringen.

Nur in englischer Sprache enthalten -> siehe englische Dokumentation...

## 1.12 Kopierrechte und Verbreitung

Der Inhaber der Kopierrechte ist:

Jörg van de Loo  
Hövel 15  
47559 Kranenburg  
Deutschland

Es kann die ausführbare Datei 'BareED', andere benötigte Dateien (zum Beispiel ↔  
die Voreinstellungen) und  
die Dokumentation umsonst weitergegeben werden, wenn niemand ausdrücklich Geld ↔  
für das Paket "BareED"  
fordert. BareED darf nicht auf Disketten verbreitet werden (Ausnahme: als ↔  
Teil einer "Monats-Diskette" für  
Amiga-Magazine). Es geht in Ordnung, wenn BareED und seine Dateien in ↔  
Netzen und auf CD-ROMs  
verbreitet werden. Der Quellcode von BareED ist frei erwerbbar, allerdings nur ↔  
durch mich und niemand hat

das Recht Kopien davon zu erstellen um diese seinen 'Freunden' zugänglich zu machen. ↔

Wenn Sie eine Kopie des Quellcodes von BareED bekommen wollen, dann senden Sie eine schon formatierte Diskette (entweder 880 KB oder 1.76 MB) und einen selbstadressierten Umschlag mit 5 US\$-Bargeld an meine Postanschrift. Ich werde den Quellcode von BareED nicht durch Netze versenden! ↔

Wie schon in diesem Dokument angezeigt, ist BareED eine Betaversion welche nicht fehlerfrei ist (und bestimmt nicht perfekt). Wenn Sie etwas Abnormales zur Kenntnis nehmen müssen, was zu einem verhängnisvollen Absturz oder Fehler führt, was wiederum ein Ergebnis in Form von Verlust von Daten oder sonst irgendetwas nach sich zieht, dass sich nur irgendetwas vorstellen kann, weigere ich mich jedwede Haftung zu übernehmen. Nochmals, das alleinige Risiko geht zu Ihren Lasten. Ich kann nicht für einen wahrscheinlichen, gemachten Fehler haftbar gemacht werden oder gar für den Verlust von Daten, einschließlich des Profitverlustes! Gleichwohl werden Fehlerbeschreibungen dankbar entgegen genommen. ↔

---